

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Blanko-Abstimmungsdaten 1997

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 8. Mai 1996 die Blanko-Abstimmungsdaten für eidgenössische Abstimmungen im Jahre 1997 wie folgt festgelegt:

2. März
8. Juni
28. September
23. November

21. Mai 1996

Bundeskanzlei

**Eidgenössische Volksinitiative
„für die Halbierung des motorisierten Strassenverkehrs zur
Erhaltung und Verbesserung von Lebensräumen
(Verkehrshalbierungs-Initiative)“**

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 20. März 1996 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative „für die Halbierung des motorisierten Strassenverkehrs zur Erhaltung und Verbesserung von Lebensräumen (Verkehrshalbierungs-Initiative)“²⁾,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative „für die Halbierung des motorisierten Strassenverkehrs zur Erhaltung und Verbesserung von Lebensräumen (Verkehrshalbierungs-Initiative)“ ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 100'000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 110'299 eingereichten Unterschriften sind 108'841 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an umverkehr, Initiativkomitee zur Halbierung des motorisierten Strassenverkehrs, Sekretariat: Herrn Christian Harb, Elisabethenstrasse 16, Postfach 8214, 8034 Zürich.

2. Mai 1996

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler:
François Couchevin

1) SR 161.1

2) BBl 1994 III 1432

Eidgenössische Volksinitiative
„für die Halbierung des motorisierten Strassenverkehrs zur
Erhaltung und Verbesserung von Lebensräumen
(Verkehrshalbierungs-Initiative)“

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	38539	914
Bern	14142	69
Luzern.....	6030	24
Uri.....	203	1
Schwyz	1001	5
Obwalden	192	0
Nidwalden	289	1
Glarus	535	7
Zug	2115	7
Freiburg.....	1010	4
Solothurn.....	3130	21
Basel-Stadt	8538	7
Basel-Landschaft.....	6009	82
Schaffhausen	1485	6
Appenzell A.Rh.....	691	23
Appenzell I.Rh.	62	0
St.Gallen.....	5842	47
Graubünden	2443	23
Aargau	6847	49
Thurgau	2126	95
Tessin	845	16
Waadt.....	2027	22
Wallis.....	552	10
Neuenburg	640	10
Genf.....	3402	15
Jura	146	0
Schweiz.....	108'841	1'458

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde Aeschi und Reichenbach BE, Waldbau bei besonderer Schutzfunktion Niesenwald, Projekt-Nr. 411.3-BE-4009/1
- Gemeinde Saanen BE, Erschliessungsanlagen Fure, Projekt-Nr. 421.1-BE-4016/1
- Gemeinde Saanen BE, Erschliessungsanlagen Berschel, Projekt-Nr. 421.1-BE-4027/1
- Gemeinde Innertkirchen BE, Erschliessungsanlagen Schwendiwald, Projekt-Nr. 421.1-BE-4033/1
- Gemeinde Rüscheegg BE, Verbesserung der Bewirtschaftungsbedingungen Schutzhütte Süftenen, Projekt-Nr. 421.2-BE-2012/2
- Gemeinde Heimberg BE, Schutzbauten und -anlagen Im Räbeli, Projekt-Nr. 431.1-BE-4000/18
- Gemeinde Klöntal GL, Schutzbauten und -anlagen Hüsliberg - Eggli, Projekt-Nr. 431.1-GL-5/1

Integralprojekte :

- Gemeinde Saas Grund VS, Integralprojekt Furrwald, Projekt-Nr. 401-VS-9016/1 ,
mit folgenden Komponenten:
Waldbau bei besonderer Schutzfunktion
Erschliessungsanlagen

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

21. Mai 1996

Eidgenössische Forstdirektion

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde JAUN FR, Waldbauliche Wiederinstandstellung
Schattenhalbwald-Jaun
Projekt-Nr. 234-FR-0257/03

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

21. Mai 1996

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Notifikation

(Art. 36 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren, VwVG)

Maksuti Engjell, geb. 18. Oktober 1958, jugoslawischer Herkunft.

Auf die Beschwerde vom 18. Oktober 1994 hin hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement am 30. April 1996 entschieden:

1. Die Beschwerde wird abgewiesen.
2. Die Verfahrenskosten im Betrage von 400 Franken (Spruch- und Schreibgebühren) werden dem Beschwerdeführer auferlegt und mit dem am 17. November 1994 geleisteten Kostenvorschuss verrechnet.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit Eröffnung beim Schweizerischen Bundesgericht Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben werden. Diese hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; sie ist in mindestens zweifacher Ausführung und unter Beilage des angefochtenen Entscheids einzureichen (vgl. Art. 106 und 108 des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege; OG, SR 173.110).

21. Mai 1996

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Notifikation

(Art. 36 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren, VwVG)

Qorraj Haki, geb. 10. April 1970, jugoslawischer Staatsangehöriger, zurzeit unbekanntem Aufenthalte.

Auf die Beschwerde vom 19. März 1996 hin hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement am 9. Mai 1996 entschieden:

1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.
2. Es werden keine Verfahrenskosten auferlegt.

21. Mai 1996

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

✱
**Militärisches Baugesuch
betreffend Waffenplatz Bremgarten (AG)
Simulatoren-/Ausbildungsgebäude und Materialmagazin AU**

Anhörung

vom 21. Mai 1996

- Gesuchsteller:** Amt für Bundesbauten, Baukreis 4, 8023 Zürich
Bundesamt für Betriebe des Heeres
Sektion Ausbildungsbauten, 3003 Bern
- Gegenstand:** Ordentliches militärisches Baubewilligungsverfahren nach dem Militärgesetz (MG, SR 510.10; AS 1995 4093) und der Verordnung vom 25. September 1995 über das Bewilligungsverfahren für militärische Bauten und Anlagen (MBV; SR 510.51; AS 1995 4784).
- Bauprojektossier:** Beschreibung:
– Gesamtübersicht über das Vorhaben
– Projektbeschreibung
– Pläne:
– Termine
– Situation 1:500
– Schnitt und Fassaden, AU links 1:250 und 1:100
– Grundrisse, AU links 1:250 und 1:100
– Grundrisse und Schnitt, AU rechts 1:250 und 1:100
- Anhörungsverfahren:** Nach Artikel 127 des Militärgesetzes sind die interessierten Bundesbehörden, die Kantone und Gemeinden sowie die übrigen Betroffenen anzuhören, bevor die militärische Baubewilligungsbehörde ihren Entscheid fällt. Das Generalsekretariat EMD hört gleichzeitig die interessierten Bundesbehörden, den Kanton und die Gemeinde, welche die öffentliche Auflage durchzuführen hat, an.
- Öffentliche Auflage:** Die Baugesuchsunterlagen können bei der Bauverwaltung Bremgarten, Rathausplatz 1, 5620 Bremgarten AG, jeweils von 8–11.30 Uhr und von 14–17 Uhr (Do bis 18.30 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung (056/648 71 21) vom 20. Mai–19. Juni 1996 eingesehen werden.
- Einsprache:** Wer im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes Partei ist, ein schutzwürdiges Interesse hat und durch das Bauvorhaben berührt ist, kann seine Einsprache schriftlich und begründet innert 30 Tagen nach der Publikation im Bundesblatt *bis spätestens 20. Juni 1996* beim Stadtrat von Bremgarten, Rathausplatz 1, 5620 Bremgarten AG, zuhanden der militärischen Baubewilligungsbehörde einreichen.

Die eingegangenen Einsprachen und Stellungnahmen werden über den Kanton an die Bewilligungsbehörde weitergeleitet.

21. Mai 1996

Eidgenössisches Militärdepartement

✱ **Militärisches Baugesuch
betreffend Panzerschiessplatz Wichlen (GL)
Elektrifizierung/Vernetzung der Zieldarstellungsanlagen**

Anhörung

vom 21. Mai 1996

- Gesuchsteller:** Amt für Bundesbauten, Baukreis 5, 3003 Bern
Bundesamt für Betriebe des Heeres (BABHE) Sektion Aus-
bildungsbauten, 3003 Bern
- Gegenstand:** Ordentliches militärisches Baubewilligungsverfahren nach
dem Militärgesetz (MG, SR 510.10; AS 1995 4093) und
der Verordnung vom 25. September 1995 über das Bewilli-
gungsverfahren für militärische Bauten und Anlagen
(MBV, SR 510.51; AS 1995 4784).
- Bauprojektossier:** Beschreibung:
– Projektbeschrieb, Begründung
– Kostenvoranschlag
– Vernetzungsschemas
– Ergänzungsbericht zum Umweltverträglichkeitsbericht
vom 31. August 1990
– Pläne:
 Situation Oberstafel 1:1000 3790.ZZ.2.008B
 Situation Unterstafel 1:1000 3790.ZZ.2.009B
 Übungsleitstand Nessenboden 3790.ZZ.2.010B
 Verteilgebäude 3790.ZZ.2.011C
- Anhörungsverfahren:** Nach Artikel 127 des Militärgesetzes sind die interessier-
ten Bundesbehörden, die Kantone und Gemeinden sowie
die übrigen Betroffenen anzuhören, bevor die militärische
Baubewilligungsbehörde ihren Entscheid fällt. Das Gene-
ralsekretariat EMD hört gleichzeitig die interessierten Bun-
desbehörden, den Kanton und die Gemeinde, welche die
öffentliche Auflage durchzuführen hat, an.
- Öffentliche Auflage:** Die Baugesuchsunterlagen, der Umweltverträglichkeitsbe-
richt vom 31. August 1990 sowie der Ergänzungsbericht
vom 25. Januar 1996 können bei der Gemeindekanzlei,
8767 Elm, jeweils während den Bürostunden vom
20. Mai–19. Juni eingesehen werden.

Einsprache:

Wer im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes Partei ist, ein schutzwürdiges Interesse hat und durch das Bauvorhaben berührt ist, kann seine Einsprache schriftlich und begründet innert 30 Tagen nach der Publikation im Bundesblatt *bis spätestens 20. Juni 1996* bei der Gemeindekanzlei, 8767 Elm, zuhanden der militärischen Baubewilligungsbehörde einreichen.

Die eingegangenen Einsprachen und Stellungnahmen werden über den Kanton an die Bewilligungsbehörde weitergeleitet.

21. Mai 1996

Eidgenössisches Militärdepartement

**Militärisches Baugesuch
betreffend Waffenplatz Walenstadt
Sanierung Mannschaftskaserne und Pavillon**

Anhörung

vom 21. Mai 1996

- Gesuchsteller:** Amt für Bundesbauten, Baukreis 4, 8006 Zürich
Bundesamt für Betriebe des Heeres (BABHE); Abteilung
Ausbildungsinfrastruktur, 3003 Bern
- Gegenstand:** Ordentliches militärisches Baubewilligungsverfahren nach
dem Militärgesetz (MG, SR 510.10; AS 1995 4093) und
der Verordnung vom 25. September 1995 über das Bewilli-
gungsverfahren für militärische Bauten und Anlagen
(MBV, SR 510.51; AS 1995 4784).
- Bauprojektossier:** Beschreibung:
– Projektbescrieb
– Planunterlagen
- Anhörungsverfahren:** Nach Artikel 127 des Militärgesetzes sind die interessier-
ten Bundesbehörden, die Kantone und Gemeinden sowie
die übrigen Betroffenen anzuhören, bevor die militärische
Baubewilligungsbehörde ihren Entscheid fällt. Das Gene-
ralsekretariat EMD hört gleichzeitig die interessierten Bun-
desbehörden, den Kanton und die Gemeinde, welche die
öffentliche Auflage durchzuführen hat, an.
- Öffentliche Auflage:** Die Baugesuchsunterlagen können bei der Gemeinderats-
kanzlei, Rathaus, Büro 23, 8880 Walenstadt, vom 21. Mai
bis 20. Juni 1996 eingesehen werden.
- Einsprache:** Wer im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes Partei
ist, ein schutzwürdiges Interesse hat und durch das Bauvor-
haben berührt ist, kann seine Einsprache schriftlich und
begründet innert 30 Tagen nach der Publikation im Bundes-
blatt *bis spätestens 20. Juni 1996* bei der Gemeinderats-
kanzlei, Rathaus, 8880 Walenstadt, zuhanden der militäri-
schen Baubewilligungsbehörde einreichen.
Die eingegangenen Einsprachen und Stellungnahmen wer-
den über den Kanton an die Bewilligungsbehörde weiterge-
leitet.

21. Mai 1996

Eidgenössisches Militärdepartement

**Militärisches Baugesuch
betreffend Waffenplatz Dübendorf
Neubau Lehrgebäude 3**

Anhörung

vom 21. Mai 1996

- Gesuchsteller:** Amt für Bundesbauten, Baukreis 4, 8006 Zürich
Bundesamt für Betriebe der Luftwaffe (BABLW); Abteilung Betriebe, 8600 Dübendorf
- Gegenstand:** Ordentliches militärisches Baubewilligungsverfahren nach dem Militärgesetz (MG, SR 510.10; AS 1995 4093) und der Verordnung vom 25. September 1995 über das Bewilligungsverfahren für militärische Bauten und Anlagen (MBV, SR 510.51; AS 1995 4784).
- Bauprojektossier:** Beschreibung:
– Projektbeschrieb
– Projektpläne
- Anhörungsverfahren:** Nach Artikel 127 des Militärgesetzes sind die interessierten Bundesbehörden, die Kantone und Gemeinden sowie die übrigen Betroffenen anzuhören, bevor die militärische Baubewilligungsbehörde ihren Entscheid fällt. Das Generalsekretariat EMD hört gleichzeitig die interessierten Bundesbehörden, den Kanton und die Gemeinde, welche die öffentliche Auflage durchzuführen hat, an.
- Öffentliche Auflage:** Die Baugesuchsunterlagen können bei der Stadtverwaltung Dübendorf, Hochbauamt, Usterstrasse 16, 8600 Dübendorf, jeweils zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten vom 21. Mai bis 20. Juni 1996 eingesehen werden.
- Einsprache:** Wer im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes Partei ist, ein schutzwürdiges Interesse hat und durch das Bauvorhaben berührt ist, kann seine Einsprache schriftlich und begründet innert 30 Tagen nach der Publikation im Bundesblatt *bis spätestens 20. Juni 1996* bei der Stadtverwaltung Dübendorf, Hochbauamt, Usterstrasse 16, 8600 Dübendorf, zuhanden der militärischen Baubewilligungsbehörde einreichen.
- Die eingegangenen Einsprachen und Stellungnahmen werden über den Kanton an die Bewilligungsbehörde weitergeleitet.

21. Mai 1996

Eidgenössisches Militärdepartement

**Militärisches Baugesuch
betreffend Zeughaus Lyss; Sanierung Motorenprüfraum
sowie Zentralisierung durch Annexbauten**

Anhörung

vom 21. Mai 1996

- Gesuchsteller:** Amt für Bundesbauten, Baukreis 3, 3003 Bern
Bundesamt für Betriebe des Heeres (BABHE)
Dienststelle Betriebsbauten, 3003 Bern
- Gegenstand:** Ordentliches militärisches Baubewilligungsverfahren nach dem Militärgesetz (MG, SR 510.10; AS 1995 4093) und der Verordnung vom 25. September 1995 über das Bewilligungsverfahren für militärische Bauten und Anlagen (MBV, SR 510.51; AS 1995 4784).
- Bauprojektossier:** Beschreibung:
– Projektbeschrieb
- Anhörungsverfahren:** Nach Artikel 127 des Militärgesetzes sind die interessierten Bundesbehörden, die Kantone und Gemeinden sowie die übrigen Betroffenen anzuhören, bevor die militärische Baubewilligungsbehörde ihren Entscheid fällt. Das Generalsekretariat EMD hört gleichzeitig die interessierten Bundesbehörden, den Kanton und die Gemeinde, welche die öffentliche Auflage durchzuführen hat, an.
- Öffentliche Auflage:** Die Baugesuchsunterlagen können bei der Einwohnergemeinde Lyss, Bau- und Planungsabteilung, Beunden-gasse 1, 3250 Lyss, vom 21. Mai bis 20. Juni 1996 eingesehen werden.
- Einsprache:** Wer im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes Partei ist, ein schutzwürdiges Interesse hat und durch das Bauvorhaben berührt ist, kann seine Einsprache schriftlich und begründet innert 30 Tagen nach der Publikation im Bundesblatt *bis spätestens 20. Juni 1996* bei der Einwohnergemeinde Lyss, Bau- und Planungsabteilung, Beunden-gasse 1, 3250 Lyss, zuhanden der militärischen Baubewilligungsbehörde einreichen.
Die eingegangenen Einsprachen und Stellungnahmen werden über den Kanton an die Bewilligungsbehörde weitergeleitet.

21. Mai 1996

Eidgenössisches Militärdepartement

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- H. Weidmann AG, 8640 Rapperswil SG
Werkzeugbau
1 M
5. Mai 1996 bis 10. Mai 1997
- Dr. Ing. Koenig AG, 8953 Dietikon
Koenig Bausysteme und Produktionsbetrieb
4 M
22. April 1996 bis 26. April 1997
- Feller AG, 8810 Horgen 1
Automatenmontage
2 M
7. Juli 1996 bis 10. Juli 1999 (Erneuerung)
- Sanoplast AG, 9444 Diepoldsau
Flaschenkapselnproduktion und Druckerei
4 M, 2 F
29. April 1996 bis 11. April 1998 (Aenderung)
- Berag Belagslieferwerk Rubigen AG, 3113 Rubigen
Belags-Mischgut herstellen
bis 2 M
16. Juni 1996 bis 19. Juni 1999 (Erneuerung)
- Kästli AG Bauunternehmung, 3113 Rubigen
Kies und Sand aufbereiten
bis 2 M
16. Juni 1996 bis 19. Juni 1999 (Erneuerung)
- Frischbeton AG Rubigen, 3113 Rubigen
Frischbeton und Trockenmörtel aufbereiten
bis 2 M
16. Juni 1996 bis 19. Juni 1999 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Lamprecht AG, 8050 Zürich
verschiedene Betriebsteile in Regensdorf
6 M, 8 F
17. Juli 1996 bis auf weiteres (Erneuerung)
- VAG Verbundstein AG, 8052 Zürich
Steinfertigungsanlage
bis 8 M
15. Juli 1996 bis 17. Juli 1999 (Erneuerung)
- Swagelok AG, 8853 Lachen SZ
Automatendreherei
16 M, 8 F
8. Juli 1996 bis 10. Juli 1999 (Erneuerung)

- Eternit AG, 8867 Niederurnen
Plattenveredelung
18 M
15. April 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Oertli Werkzeuge AG, 8181 Höri
Körperfertigung FK und Schleiferei FS
10 M
6. Mai 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- ALUWAG Gebr. Wagner AG, 9246 Niederbüren
Giesserei, Nachbearbeitung
bis 130 M oder F
1. April 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Fritz Keller AG, chemische Fabrik, 8617 Mönchaltendorf
Waschmittel- und Toilettenartikel-Fabrikation in Wetzikon
14 M, 14 F
3. Juni 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Riwisa AG Kunststoffwerke, 5607 Häggingen
Kunststoff-Spritzerei, Nachbearbeitung und Montage
12 M, 30 F
27. Mai 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Limmatdruck AG, 8957 Spreitenbach
Montage/Kopie, Bogendruck, Weiterverarbeitung und
Buchbinderei
bis 100 M, bis 30 F, 2 J
4. März 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- E. Rihs AG, 2544 Bettlach
Herstellung von Spezialteilen für Computer
8 M oder F
10. Juni 1996 bis 12. Juni 1999 (Erneuerung)
- Ferrum AG, 5102 Rapperswil
Giesserei, Schmelzbetrieb und Formerei in Schafisheim
bis 140 M
10. Juni 1996 bis 12. Juni 1999 (Erneuerung)
- Georg Fischer, Rohrleitungssysteme AG, 8201 Schaffhausen
Werk für Kunststoffprodukte
bis 290 M oder F
15. April 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Arova-Mammut AG, 5703 Seon
Seilerei, Zwirnererei, Flechterei und Weberei
34 M, 32 F
15. April 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Almatec, 8952 Schlieren
verschiedene Betriebsteile in Schüpfheim
10 M
29. April 1996 bis 3. Mai 1997

- Gips-Union AG, 3627 Heimberg
Vollgipsplattenfabrik
bis 40 M
15. April 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Maschinenfabrik Rieter AG, 8406 Winterthur
Rotations-Bearbeitung und Plasmaanlage
6 M
3. Juni 1996 bis 5. Juni 1999 (Aenderung)
- H. Weidmann AG, 8640 Rapperswil SG
Werkzeugbau
1 M
5. Mai 1996 bis 10. Mai 1997
- F. und L. Bachmann AG, 9554 Tägerschen
Mechanische Fertigung
bis 15 M
1. Juli 1996 bis 5. Juli 1997
- Huber & Suhner AG, 8330 Pfäffikon ZH
Kunststoffmischwerk
9 M
14. April 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Femit Plastic AG, 8613 Uster
Produktion in Uster
9 M
2. Juni 1996 bis 7. Juni 1997
- Sanoplast AG, 9444 Diepoldsau
Flaschenkapselnproduktion und Qualitätssicherung
2 M
2. August 1996 bis 2. August 1997
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- ALUWAG Gebr. Wagner AG, 9246 Niederbüren
Giesserei, Nachbearbeitung
bis 20 M
1. April 1996 bis 17. Januar 1998 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- E. Rihs AG, 2544 Bettlach
Herstellung von Spezialteilen für Computer
4 M
9. Juni 1996 bis 12. Juni 1999 (Erneuerung)
- Riwisa AG Kunststoffwerke, 5606 Hägglingen
Herstellung von Kunststoffartikeln
bis 12 M
27. Mai 1996 bis 29. Mai 1999 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- ABB Semiconductors AG, 5600 Lenzburg
Halbleiter-Fabrikation
bis 20 M
2. Juni 1996 bis 5. Juni 1999 (Erneuerung)

- Zweifel Pomy-Chips AG, 8957 Spreitenbach
Snacks-Herstellung
bis 12 M
5. Mai 1996 bis 8. Mai 1999 (Erneuerung)
- Sandoz Pharma AG, 4002 Basel
Pharma-Produktion Abteilung Verpackung
4 M
15. April 1996 bis 19. April 1997
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Steiger AG, 3000 Bern 6
Druckerei, Stanzerei und Druckplattenherstellung
bis 18 M
12. Mai 1996 bis 15. Mai 1999 (Erneuerung)
- Kupferdraht-Isolierwerk AG, 5103 Wildegg
Fabrikation elektrischer und optischer Leiter und Kabel
bis 60 M
1. Juli 1996 bis 4. Juli 1999 (Aenderung und Erneuerung)
- Erowa AG, 5734 Reinach
verschiedene Betriebsteile
3 M
9. Juni 1996 bis 12. Juni 1999 (Erneuerung)
- Berag Belagslieferwerk Rubigen AG, 3113 Rubigen
Belags-Mischgut herstellen
1 M
16. Juni 1996 bis 19. Juni 1999 (Erneuerung)
- Kästli AG Bauunternehmung, 3113 Rubigen
Kies und Sand aufbereiten
1 M
16. Juni 1996 bis 19. Juni 1999 (Erneuerung)
- Frischbeton AG Rubigen, 3113 Rubigen
Frischbeton und Trockenmörtel aufbereiten
1 M
16. Juni 1996 bis 19. Juni 1999 (Erneuerung)
- Gips-Union AG, 3627 Heimberg
Gipsplattenfabrik
2 M
15. April 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- H. Weidmann AG, 8640 Rapperswil SG
Werkzeugbau
1 M
5. Mai 1996 bis 10. Mai 1997
- Feller AG, 8810 Horgen 1
Automatenmontage
2 M
7. Juli 1996 bis 10. Juli 1999 (Erneuerung)

Riwisa AG Kunststoffwerke, 5607 Häggingen

Kunststoffspritzwerk

2 M

27. Mai 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

- Kupferdraht-Isolierwerk AG, 5103 Wildegg
Fabrikation elektrischer und optischer Leiter und Kabel
bis 20 M
1. Juli 1996 bis 4. Juli 1999 (Aenderung und Erneuerung)
- Erowa AG, 5734 Reinach
verschiedene Betriebsteile
1 M
9. Juni 1996 bis 12. Juni 1999 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Vinora AG, 8645 Jona
Folienextrusion
16 M
7. Juli 1996 bis 10. Juli 1999 (Erneuerung)
- Treff AG Degersheim, 9113 Degersheim
Kunststoffspritzerei
8 M
7. Juli 1996 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Femit Plastic AG, 8613 Uster
Produktion in Wetzikon
4 M
15. April 1996 bis 7. Juni 1997
- Baudepartement des Kantons Basel-Stadt, Maschinen und
Heizungsamt, 4001 Basel
Kehrichtverbrennungsanlagen KVA II
45 M
1. April 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Bucher + Krütli, Inhaber A. Pfander, B+K,
3072 Ostermundigen
Gravieratelier
bis 3 M
11. März 1996 bis 15. März 1997
- Air-Fröhlich AG für Energierückgewinnung, 9320 Arbon
Produktion im Werk Steinach
15 M, 20 F
17. Juni 1996 bis 19. Juni 1999 (Erneuerung)
- Schöttli AG, 8253 Diessenhofen
Fräseerei, Dreherei, Schleiferei, Erodiererei, Montage und
Spritzerei
30 M
1. Mai 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Fein-Elast Grabher AG, 9444 Diepoldsau
Umspinnerei, Spulerei und Konerei
bis 50 M oder F
3. März 1996 bis 27. Juni 1998 (Aenderung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Henzi AG, Bern, Art-Reprotechnik, 3000 Bern 13
Produktion
16 M, 4 F, 2 J
11. März 1996 bis 15. März 1997
- Typon-Aktiengesellschaft für photographische Industrie,
3400 Burgdorf
Konfektionierung
bis 20 M, bis 40 F
1. April 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- G. Kappeler AG, 4800 Zofingen
Glas- und Kunststoffbearbeitung
bis 10 M
11. März 1996 bis 15. März 1997
- Buchdruckerei Buchs AG, 9470 Buchs
Druckerei
4 M
1. Juli 1996 bis 3. Juli 1999 (Erneuerung)

- Högg AG, 9620 Lichtensteig
Ganzer Betrieb
24 M, 2 F
3. Juni 1996 bis 5. Juni 1999 (Erneuerung)
- Heinrich Schmid Maschinen- und Werkzeugbau AG,
8640 Rapperswil
Täumerei im Werk Jona
4 M
3. Juni 1996 bis 5. Juni 1999 (Erneuerung)
- Ulrich Steinemann AG, 9015 St. Gallen
Dreherei, Hoblerei, Auswuchten, Bearbeitungszenter
36 M
10. Juni 1996 bis 12. Juni 1999 (Erneuerung)
- ZZ Ziegeleien, 8045 Zürich
CEMFOR-Betonwarenwerk in Istighofen
16 M
17. Juni 1996 bis 18. Juni 1999 (Erneuerung)
- Topacryl AG, 5012 Schönenwerd
Acrylglas-Produktion
12 M
1. Januar 1996 bis 2. Januar 1999 (Erneuerung)
- Carl Stürm & Co. AG, 9400 Rorschach
Sägezentrum und Konservierungsanlage in Goldach
8 M
8. April 1996 bis 10. April 1999 (Erneuerung)
- Spinnerei Kunz AG, Werk Dietfurt, 9615 Dietfurt
Spinnerei und Vorwerk
12 M, 18 F, 2 J
8. April 1996 bis 10. April 1999 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ARG
- Chocoladenfabriken Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG,
8802 Kilchberg ZH
verschiedene Betriebsteile
190 M, 198 F
6. Mai 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Limmatdruck AG, 8957 Spreitenbach
Lettershop
bis 10 M
6. Mai 1996 bis 25. Mai 1996

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ARG)

- Bäckerei-Konditorei Hug AG, 6014 Littau
Teigerei und Bäckerei
11 M, 2 J
9. Juni 1996 bis 12. Juni 1999 (Erneuerung)

- Frisco-Findus AG, 9400 Rorschach
Metzgerei und Obere Fabrik
bis 11 M
13. Mai 1996 bis 15. Mai 1999 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Spinnerei Kunz AG, Werk Dietfurt, 9615 Dietfurt
Spinnerei und Vorwerk
12 M
7. April 1996 bis 10. April 1999 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Zyliss Haushaltwaren AG, 3250 Lyss
Kunststoff-Spritzerei
1 M
5. Mai 1996 bis 8. Mai 1999 (Erneuerung)
- Groba AG, 8306 Brüttisellen
Bäckerei und Konditorei
bis 2 M
10. März 1996 bis 15. März 1997

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Boller, Winkler AG, 8488 Turbenthal
Jacquard-Weberei
40 M
24. März 1996 bis 16. Januar 1999 (Erneuerung)
- Fein-Elast Grabher AG, 9444 Diepoldsau
Umspinnerei, Spulerei und Konerei
32 M
3. März 1996 bis 27. Juni 1998 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Spinnerei Kunz AG, Werk Dietfurt, 9615 Dietfurt
Spinnerei und Vorwerk
8 M
7. April 1996 bis 10. April 1999 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel.

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

21. Mai 1996

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Florist/Floristin

A

**Reglement
über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung**

vom 1. März 1996

B

**Lehrplan
für den beruflichen Unterricht**

vom 1. März 1996

Inkrafttreten

rückwirkend auf den 1. Januar 1996

Der Text dieses Reglements und Lehrplans wird nicht im Bundesblatt veröffentlicht. Separatdrucke können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

21. Mai 1996

Bundeskanzlei

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Bundesamtes für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen

- Gemeinde Saanen BE, Güterwege Wispile - Gmünte,
Grundsatzverfügung,
Projekt-Nr. BE7247-5
- Gemeinde Lungern OW, Alpgebäude Usseri Alp Breitenfeld,
Projekt-Nr. OW10588
- Gemeinde Spiringen UR, Gebäuderationalisierung Ratzi II,
Projekt-Nr. UR1379

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

21. Mai 1996

Bundesamt für Landwirtschaft
Abteilung Strukturverbesserungen

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Herrn *Afonso Ca Costa Teixeira*, portugiesischer Staatsangehöriger, früher wohnhaft in Taleggstrasse 2, 8953 Dietikon, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes, wird folgendes notifiziert:

Das Bundesamt für Kommunikation verurteilte Sie am 9. Mai 1996 wegen vorsätzlich begangener Widerhandlung gegen Artikel 57 Absatz 1 Buchstabe a und c des Fernmeldegesetzes vom 21. Juni 1991 (FMG) zu einer Busse von 300 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 300 Franken und den Schreibgebühren von 40 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Er kann beim Bundesamt für Kommunikation, Zukunftstrasse 44, 2503 Biel, eingesehen werden.

Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation beim Bundesamt für Kommunikation, Zukunftstrasse 44, 2503 Biel, Einsprache erhoben werden. Diese hat schriftlich zu erfolgen und einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR). Der Einsprechende kann beantragen, die Einsprache sei direkt als Begehren um Beurteilung durch das Strafgericht zu behandeln (Art. 71 VStrR).

Nach unbenutztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 640 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an das Bundesamt für Kommunikation (Postcheckkonto 30-520-2) zu zahlen. Die nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

21. Mai 1996

Bundesamt für Kommunikation

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1996
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.05.1996
Date	
Data	
Seite	881-907
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 857

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.